Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV 1898 Penzberg : TTC Birkland
Dienstag, 17.01.2023, 20:00 Uhr

Niederlage für den TSV 1898 Penzberg

Auch dank der ungeschlagenen Ostenrieder und Schmid konnte der TTC Birkland das Auswärtsspiel beim TSV 1898 Penzberg in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) mit 9:5 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 11. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Jürgen Berchtold den finalen Punkt holte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Auf dem falschen Fuß erwischten Maier / Pohl ihre Gegner Küneth / Berchtold beim eher ungefährdeten 3:0-Erfolg. 11:6, 5:11, 8:11, 11:7, 5:11 hieß es wiederum am Schluss des nächsten Spiels, als Klausmann / Huttenloher und Ostenrieder / Schmid am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Völlig ungefährdet war derweil der Sieg von Hecht / Balghuber gegen Berchtold / Reßle nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 5:11, 11:8, 11:8 nicht verloren. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Ohne Satzgewinn für Roland Klausmann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Josef Schmid. Wenige Chancen hatte Bernd Maier bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Sebastian Ostenrieder, so dass Ostenrieder seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Lutz Pohl beim letztendlich klaren 0:3 gegen Irene Berchtold. Völlig ohne Chance war Pohl hierbei im zweiten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Rainer Huttenloher hatte im Anschluss gegen Torsten Küneth beim 11:9, 11:9, 11:6 dagegen wenig Probleme. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Michael Hecht bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Thomas Reßle dann doch niedergerungen worden. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte im Anschluss Tobias Balghuber das Match gegen Jürgen Berchtold und gewann in vier Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Die erfolgsbringende Taktik fehlte indessen danach Roland Klausmann bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Sebastian Ostenrieder von Beginn an und konnte somit das Match nicht so ebenbürtig gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Eine schmerzhafte Niederlage gab es nachfolgend für Bernd Maier beim 2:3 gegen Josef Schmid, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Kaum Chancen hatte dann Lutz Pohl beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Torsten Küneth, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Auf Messers Schneide stand daraufhin das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Rainer Huttenloher und Irene Berchtold, ehe sich der Gastgeber mit 11:8, 7:11, 11:9, 5:11, 11:9 durchsetzen konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Huttenloher mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Den Sieg von Jürgen Berchtold konnte Michael Hecht im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.01.2023 (23:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach nun 3 Niederlagen in Folge heißt es für den TSV 1898 Penzberg nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Hohenpeißenberg II am 27.01.2023 Punkte einzufahren. Die Mannschaft des TTC Birkland wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SV Bernried am 27.01.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV 1898 Penzberg

Doppel: Maier / Pohl 1:0, Klausmann / Huttenloher 0:1, Hecht / Balghuber 1:0

Einzel: R. Klausmann 0:2, B. Maier 0:2, L. Pohl 0:2, R. Huttenloher 2:0, M. Hecht 0:2, T. Balghuber 1:0

TTC Birkland

Doppel: Ostenrieder / Schmid 1:0, Küneth / Berchtold 0:1, Berchtold / Reßle 0:1

Einzel: S. Ostenrieder 2:0, J. Schmid 2:0, T. Küneth 1:1, I. Berchtold 1:1, J. Berchtold 1:1, T. Reßle 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.01.2023 (23:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").